

21. März 2024

Schule

Hohe-Giethorst-Schule wird im nächsten Schuljahr zur gebundenen Ganztags-Hauptschule

Bezirksregierung erteilt Genehmigung // Nachhaltige Stärkung der Schule

Die Hohe-Giethorst-Hauptschule wird zum kommenden Schuljahr 2024/25 in eine sogenannte gebundene Ganztagschule umgewandelt. Die Genehmigung wurde von der Bezirksregierung Münster jetzt erteilt. Das berichtete Bürgermeister Thomas Kerkhoff in der jüngsten Ratssitzung. Die Stadt Bocholt hatte zuvor einen entsprechenden Antrag gestellt, der auf einem Ratsbeschluss aus Dezember 2023 basiert.

Somit wird die Hohe-Giethorst-Hauptschule ab dem kommenden Schuljahr Teil eines breiten Angebots an Ganztagschulen in Bocholt sein, neben dem Georgsgymnasium, der Arnold-Janssen-Schule, der Israhel-van-Meckenem-Realschule und der Städtischen Gesamtschule. Alle Schulen mit Ganztagsangebot erfreuen sich in Bocholt großer Akzeptanz.

Die Schulleitung und die Stadt Bocholt als Schulträger begrüßen die positive Entscheidung der Bezirksregierung und sind davon überzeugt, dass das gebundene Ganztagsangebot die Rahmenbedingungen an der Hohe-Giethorst-Schule für Schülerschaft und Lehrkräfte wesentlich und nachhaltig stärken und insgesamt zu einer Attraktivitätssteigerung der Schule beitragen wird.

Gebundene Ganztagschulen erhalten im Rahmen des Landesförderprogramms "Geld oder Stelle" etwa einen zwanzigprozentigen Lehrerstellenzuschlag, der auch kapitalisiert werden kann.

Die für den Ganztagsbetrieb ab Schuljahresbeginn 2025/2026 erforderlichen Räumlichkeiten - im Schuljahr 2024/2025 reichen die bestehenden Raumkapazitäten aus - werden planmäßig im Zuge des geplanten Neubaus des benachbarten Euregio-Gymnasiums geschaffen bzw. in der Zwischenzeit durch mobile Raumeinheiten bereitgestellt. Zusätzlich wird aufgrund des zu erwartenden Anstiegs der Essenszahlen in der Mittagszeit ab dem Schuljahr 2025/2026 eine Ausweitung der Mensakapazitäten erforderlich.